

# **SPORT Magazin**

VEREINSZEITUNG DER  
SPORTVEREINIGUNG  
DEUTSCHE JUGENDKRAFT  
HAMBURG E.V.  
02/2021



# Inhaltsverzeichnis

---

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Dank und Glückwünsche                 | 03 |
| Anschreiben                           | 04 |
| Sportvereinigung                      | 06 |
| Save the Date/ Jahreshauptversammlung | 10 |
| Gruß aus dem Diözesanverband          | 12 |
| Jugend im Verein unter Corona         | 14 |
| Kunstturnen                           | 16 |
| Schwimmen                             | 18 |
| Gymnastik Hamm                        | 20 |
| Fußball 1.Herren / Senioren           | 22 |
| Ehrungen 2020                         | 24 |
| Fußballschiedsrichter                 | 26 |
| Impressum / Beitragssätze             | 30 |
| „Das fiel mir auf“                    | 32 |



Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei allen Abteilungsleitern und Abteilungsleiterinnen, Trainern und Trainerinnen, Betreuern und Betreuerinnen und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein hoffnungsvolles Jahr 2021 mit viel Gesundheit.



## Liebe Mitglieder der DJK Hamburg,

ja, ein schwieriges Jahr liegt hinter uns und dessen Auswirkungen begleiten uns weiter und stellt uns alle vor große Herausforderungen. So viel hatten wir geplant, vor allem wollten wir mit allen unser 100jähriges Jubiläum feiern. Mitten in den Vorbereitungen dann traf uns alle Corona und hat unser aller Leben völlig durcheinander gebracht. Auf einmal ist nichts mehr selbstverständlich. In Distanz und Abstand müssen wir uns üben und jede Umarmung wird zweimal überdacht. Es trifft uns an unserer empfindlichsten Stelle, im Zusammensein, im Menschsein, in der Nähe, die wir so sehr brauchen und nach der wir uns sehnen, auf dass es wieder wie vorher sein möge.

Den Sport hat es besonders getroffen. Nachdem wir uns nach dem ersten Lockdown im Frühjahr langsam wieder aufgerappelt hatten und mit einem ausgearbeiteten Hygiene-Konzept wieder die ersten zaghaften sportlichen Unternehmungen tätigen konnten, war spätestens nach den Herbstferien klar, dass all die Anstrengungen nicht gereicht haben. Und so sitzen wir nun zum Redaktionsschluss dieser Zeitung im Januar 2021 immer noch im harten Lockdown – Ende offen.

Wir haben umgestellt auf digitale Kommunikation, damit wir wenigstens ein bisschen sichtbar in Kontakt bleiben können – und doch ersetzt all das nicht den persönlichen Kontakt. Das Jahr 2020 hat viele Schatten geworfen und Trauer zurück gelassen. Viele haben geliebte Menschen verloren oder konnten sie seit fast einem Jahr nicht mehr sehen. Gräben fließen auf einmal durch Familien und Freundschaften, hinsichtlich der Frage, ob all das nicht überzogen ist mit all den Maßnahmen und Einschränkungen. Wir wurden zurück geworfen auf unsere kleinste gesellschaftliche Einheit, die Familie, das Zuhause – Einsamkeit, besonders für die Alleinlebenden, die, die kein Zuhause haben und besondere Herausforderungen für die, die mit vielen Menschen zu Hause auf engem Raum leben. Wir alle sind jeden Tag aufs Neue gefordert uns anzupassen an die Situation, neu zu organisieren, zu strukturieren und zu planen. Home-Schooling, Home-Office, Home-Turnen sind die neuen Wörter, Telefone laufen heiß und viele können nun schon Listen von zu nutzenden Programmen für Video-Konferenzen erstellen. War am Anfang noch der Optimismus zu spüren, dass einige Dinge auch einfacher, da z.B. ortsunabhängiger, werden, so müssen wir feststellen, dass diese Herausforderungen zu mehr Arbeit führen und belastend sind.

In diesem neuen Jahr 2021 aber nun liegt nicht nur die andauernde Schwere des vergangenen mit den weiterhin bestehenden Herausforderungen, sondern auch eine neue Hoffnung. Wer hätte gedacht, dass es mit gemeinsamen Kraftanstrengungen und länderübergreifender Zusammenarbeit in so kurzer Zeit gelingen könnte, erste wirksame Impfstoffe herstellen zu können? Es ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen, was wir so dringend brauchen. Wir wissen immer noch zu wenig über dieses Virus, aber wir kommen Stück für Stück näher und werden es schaffen, diesem auf Augenhöhe zu begegnen. Und auch an dieser Stelle zeigt sich, wie wichtig Teamarbeit ist, für uns alle. Wieviel Solidarität wir auch in dieser Krise wieder erfahren durften – Nachbarn und Freunde, die einkaufen gingen für die sich in Quarantäne Befindenden, Botengänge, die für Risikopatienten übernommen wurden, Spenden für die gebeutelten Firmen im Stadtteil und noch vieles mehr. Und so auch die Erkenntnis: Wir sind nicht allein. Wenn wir zusammenstehen, erreichen wir mehr.

Wir wünschen uns allen, dass wir weiter zusammen stehen, dass der Teamgeist weiter in uns leuchtet und wir uns, so Gott will, so schnell wie möglich auch in unseren sportlichen Angeboten wieder sehen können. Dass wir das Gute aus dieser Krise ziehen und das, was bis dato als selbstverständlich galt, wieder wert schätzen und uns klar machen, dass das eben nicht so selbstverständlich ist, sondern wir dafür immer wieder etwas tun müssen.

Wir hoffen sehr, dass unsere Anstrengungen reichen, um uns bald wieder sehen und gemeinsam Sport treiben zu können. Bis dahin wünschen wir allen beste Gesundheit und Zuversicht.

Der Vorstand der DJK Hamburg e.V.

**Dr. Daniela Vogel, Rainer Lannte, Eugen Herberholz, Günter Dückers und Dieter Höfer**

“

Auf einer Wanderung stehe ich vor einer uralten Eiche, ein knorriger Stamm, mächtige Äste, ein paar welke Blätter. Unterm Baum liegen Unmengen Eicheln. 2020 war für die Eiche wohl ein gutes Jahr. Ich denke: „Wenn du noch nie einen Baum im Winter gesehen hättest, wenn du nicht wüsstest, dass es bald wieder Frühling wird, dann könntest du dir überhaupt nicht vorstellen, dass diese kahle Eiche jemals wieder grün wird.“ Ich sehe die Eiche, ihren mächtigen Stamm, die Äste. Was ich nicht sehe – ihre Wurzeln. Aber die Eiche wächst ja nicht nur in die Höhe, sie wächst auch nach unten – ein Baum braucht Tiefe. Je tiefer er in der Erde verwurzelt ist, desto näher kommt er dem Himmel. Sie wird wieder treiben zu neuem Grün, die alte Eiche, es wird wieder hell, auch nach dem härtesten Winter“

*(Moment Mal vom 26.01.2021).*



# SPORTVEREINIGUNG DEUTSCHE JUGEND KRAFT E.V. - GEGR. 1920

Mitglied des Hamburger Sportbundes e.V. und des DJK – Bundesverbandes



**Dr. Daniela Vogel**

1. Vorsitzender

[d.vogel\\_djk@yahoo.com](mailto:d.vogel_djk@yahoo.com)



**Eugen Herberholz**

2. Vorsitzender

[eugen.herberholz@gmx.de](mailto:eugen.herberholz@gmx.de)



**Günter Dückers**

3. Vorsitzender

[dueckers\\_g@hotmail.de](mailto:dueckers_g@hotmail.de)





**Rainer Lannte**  
Geschäftsführer

[svdjkhamburg@aol.de](mailto:svdjkhamburg@aol.de)



**Dieter Höfer**  
Rechnungsstelle

[dp.hoefer@wtnet.de](mailto:dp.hoefer@wtnet.de)

*Konto:*  
*Hamburger Sparkasse*  
*IBAN DE16200505501208111755*  
*BIC HASPDEHHXXX*

*Geschäftsstelle:*  
*Tel.: 040 / 22 72 16-36*  
*Lange Reihe 2 c/o Erzbistum Hamburg*  
*20099 Hamburg*

[www.svdjkhamburg.de](http://www.svdjkhamburg.de)  
[svdjkhamburg@aol.de](mailto:svdjkhamburg@aol.de)

# Geistlicher Beirat



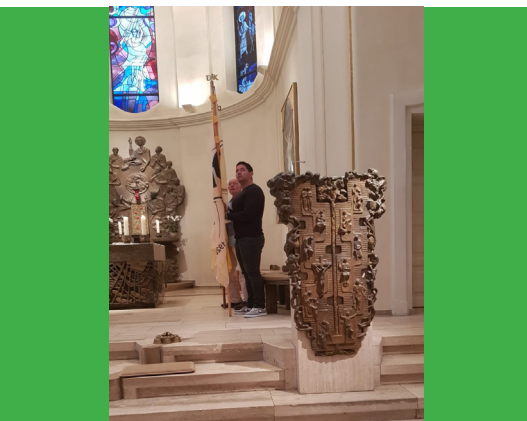
Nach dem gesundheitlichen bedingten Fortzug von Pfarr. Göcke fehlte unserem Verein der geistliche Beirat. Trotz vielfältiger Bemühungen war es sehr schwer einen geeigneten Nachfolger zu finden. Diesbezüglich sprach Rainer Lannte Pfarr. Hoffmann in Harburg an. Dieser empfahl Schwester Claire, die in St. Marien und in der katholischen Hochschul-Gemeinde tätig ist. Ein erstes Gespräch und danach weitere mit dem Vorstand verliefen erfreulich und alsbald nach Vertiefung der Kontakte erklärte sich Sr. Claire bereit, als geistlicher Beirat unseres Vereins mit zu arbeiten. Das alles war zu Beginn des Jahres 2019. Interessant ist, im letzten Mitteilungsblatt noch einmal nach zu lesen, was Sr. Claire zu ihrer Person, zum Orden La Xaviera und zu ihrer Sicht des Sport schreibt. Das alles passt zur DJK und so wurde sie freudig aufgenommen. Sie nahm an den Vorstandssitzungen teil und zeigte sich sehr interessiert. Durch persönliche Gespräche entstand ein vertrauensvolles Miteinander.

Intensiv bereitete sich der Vorstand auf die Feier des 100-jährigen Bestehens der DJK Hamburg im Jahre 2020 vor. Dabei erwies sich Sr. Claire als große Unterstützung. Sie wohnt mit mehreren Mitschwestern im Gemeindezentrum von St. Paulus in Billstedt. Dort sollte dann im September 2020 die Feier des 100-jährigen Bestehens mit dem Höhepunkt eines Pontifikalamtes, zelebriert von unserem Erzbischof Dr. Stefan Heße, stattfinden. Die Vorbereitungen der Feierlichkeiten begleitete Sr. Claire intensiv, wobei sie sich besonders um die geistliche Ausrichtung verantwortlich zeigte. Durch die Corona-Pandemie mussten wir leider, leider alles absagen.

Noch mehr überraschend und für uns alle schmerzlich, kam dann die Ankündigung von Sr. Claire selbst, im September Hamburg zu verlassen und auf Bitten ihres Ordens, nach Frankreich rückkehren zu müssen. Diese Ankündigung machte uns alle sprachlos und traurig. Wir fühlten uns irgendwie betroffen. Sr. Claire war eine von uns - nun galt es nach so kurzer Zeit schon wieder Abschied zu nehmen.



# Begegnung mit aber auch schon wieder Abschied von Sr. Clair Cécile



Trotz allem war sich der Vorstand schnell einig, der Abschied sollte ein feierlicher und auch ein fröhlicher Abschied werden. So wurde überlegt: Verabschiedung mit einer kl. Messe, gemeinsam gestaltet und daran anschließend gemütliches Beisammensein in einem Restaurant in Harburg. Die gemeinsame Abendmesse des DJK-Vorstandes mit der dortigen Gemeinde fand am Freitag den 18. September 2020 in der Kirche St. Franz-Josef in Harburg statt. Texte, Fürbitten und Lieder wurden von Vorstandsmitgliedern ausgesucht bzw. erstellt. Zelebriert wurde die kleine Messe vom polnischen Pfarrer Rafal Wasilewski, der beim Einzug zum Altar von 2 Bannerträgern der DJK begleitet wurde. In einer kurzen Ansprache begrüßte der 2. Vorsitzende, Eugen Herberholz, Sr. Claire, die Gemeindemitglieder sowie die Freunde

der DJK. Er erklärte zu dem diese besondere, für die Gemeindemitglieder nicht alltäglich Messfeier. Anschließend begaben wir uns zum Restaurant Dubrovnik. Dort begrüßte unsere 1. Vorsitzende Frau Daniela Vogel, Sr. Claire. Sie bedankte sich im Namen aller für die Mitarbeit im Vorstand, die freundschaftliche Beziehung und wünschte alles Gute für den weiteren Lebensweg sowie für die anstehenden Aufgaben im Orden in Frankreich. Im weiteren Verlauf des Abends gab es Zeit und Gelegenheit für alle, auch persönlich Abschied zunehmen. Inzwischen hat Sr. Claire mit Weihnachtsgrüßen sich aus Frankreich, für alles noch mal bedankt.

*Eugen Herberholz*

# Einladung / Save the Date

## zur Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, 15. April 2021, um 19:00 Uhr

### Online-Zoom-Meeting



Die Jahreshauptversammlung trifft wichtige Entscheidungen für die Vereinsarbeit im kommenden Jahr, was auch für Sie / Dich interessant sein dürfte. Darum schon heute den Termin vormerken und das Erscheinen nicht vergessen. Anträge müssen eine Woche vor dem Termin der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen.

#### Tagesordnung:

1. Grußworte und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung & Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Kassenbericht und Vorlage des Haushaltsplans
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
8. Wahlen
9. Bestätigung der Abteilungsleiter und der Jugendleiter
10. Anträge
11. Verschiedenes

[In Kalender übernehmen](#)

**Thema: JHV 2021**

**Uhrzeit: 15.Apr..2021 07:00 PM Amsterdam, Berlin,  
Rom, Stockholm, Wien**

## **Zoom-Meeting beitreten**

<https://us02web.zoom.us/j/81610495380?pwd=M1B2RS9Kb3>

[ExMWN5anBEeTlJNk9EQTO9](#)

**Meeting-ID: 816 1049 5380**

**Kenncode: 272014**

**Schnelleinwahl mobil**

**+493056795800,,81610495380#,,,\*272014#**

**Deutschland**

**+496938079883,,81610495380#,,,\*272014#**

**Einwahl nach aktuellem Standort**

**+49 30 5679 5800 Deutschland**

**+49 69 3807 9883 Deutschland**

**+49 695 050 2596 Deutschland**

**+49 69 7104 9922 Deutschland**

**Meeting-ID: 816 1049 5380**

**Kenncode: 272014**

# DJK nicht nur ein Sportverein – Gruß aus dem Diözesanverband

Liebe Mitglieder,

*das doch etwas anders verlaufende Jahr 2020 ist nun vorbei. Vieles war anders, anderes aber war auch wie immer. Wir im DV wollten mit einigen langen Wegbegleitern des Diözesanvorstandes unser 25-jähriges Jubiläum feiern. Das mussten wir leider Corona bedingt ausfallen lassen. Das Sport- und Spielefest im Trappenkamp fand geplant nicht statt, so dass wir keine Möglichkeiten hatten, Kontakte zu euch und den anderen Vereinen im DV zu pflegen, zu erneuern oder zu beginnen. Ich hoffe, dass das in 2021 wieder möglich sein wird.*

Aber so ganz ohne DJK Kontakte konnte für mich persönlich das Jahr 2020 nicht zu Ende gehen. So war es mir eine Herzensangelegenheit wenigstens ein paar wenige Kontakte zu pflegen. Ich besuchte mit meinem Mann am dritten Adventswochenende ein paar alte Bekannte aus der DJK. Bei diesen Besuchen / Gesprächen merkte ich wieder, warum mir die DJK wichtig ist. Diese Gespräche haben mir Freude, Kraft und Mut gegeben.

In 2020 haben wir uns im erweiterten Diözesanvorstand ein paar Mal getroffen, seit November haben wir diese Treffen / Sitzungen nun aber auch digital veranstaltet. Es ist schön, dass wir fast alle trotz der neuen Technik erreichen. Nichts desto

trotz hoffen wir für 2021 wieder auf Sitzungen nicht nur in einem digitalen Raum.

- 7.-9. Mai 2021 in Lübeck **DJK Bundestag** – hierfür suchen wir auch noch für den einen oder anderen Tag Helfer und Helferinnen.
- 25. September 2021 vermutlich in Hamburg **Diözesanverbandstag** mit Wahlen – zu diesem Verbandstag schickt jeder Verein eine bestimmte Anzahl an Delegierten, kann aber auch Gäste mitbringen. Im Anschluss findet das Arbeitstreffen der Vorstände statt und die Nachfeier des **25-jährige Jubiläums** statt. Gäste und Interessierte sind immer herzlich willkommen.



- 14. November 2021 **DV Be-sinnungstag** – Ein Tag, der uns zusammenkommen lässt und unsere Gemeinschaft der DJK Vereine im Diözesanverband näherbringen soll – hierzu ist auch jedes Mitglied eingeladen.

Für 2021 wünsche ich euch alles Gute, vor allem Gesundheit und hoffe, dass ich möglichst viele von euch in Gesprächen, beim Sport oder beim Zugucken von Wettkämpfen mal wiedersehen kann.

**Eure Uta Hansen-Link**

Sollte Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung bestehen, dann schickt mir kurz eine Mail ([uhlink@t-online.de](mailto:uhlink@t-online.de)) oder ruft mich an (040/736 79 266), damit ich euch über Ort und Uhrzeit bzw. Inhalte informieren kann. Wir hoffen, dass wir alle Veranstaltungen durchführen können.

# Sportlich ging ja nicht viel, so dass wir uns im Moment nur digital treffen und austauschen können.



So lange es noch ging, nahmen wir Präsenz-Termine im Bistum und in der Stadt wahr. und haben uns weitergebildet um auch die Rahmenbedingungen im Verein zu verbessern. Dass wir uns so wenig real treffen konnten und können, belastet schon sehr. Der Rewe Konzern hat in der Vorweihnachtszeit seine Aktion „Scheine für Vereine“ laufen gehabt.



Da gab es für die Kunden, für einen Umsatz von € 15,00 einen Schein. An dieser Aktion, haben wir teilgenommen und können nur Danke sagen, auch an alle die mitgemacht haben.

Wir haben mit der Sammelbox, die wir im Rewe Center Walddörfer Str. abgestellt haben, und durch Werbung in den sozialen Medien insgesamt 621 Scheine zusammen bekommen. Wir haben immer wieder in einer Stadtteil-Gruppe in der unsere Fußball Abteilung ansässig ist geworben und informiert und auch, wie es unsere christliche Einstellung ist, unsere Hilfe angeboten. Wir freuen



# Jugend im Verein unter Corona

uns jetzt auf 10 Gymnastikreifen und Mannschaftswesten für 15 Kinder. Diese können beim Training in Dulsberg (Vogesenstr.) genutzt werden.

Wir hoffen, dass dieses Jahr die Jahreshauptversammlung stattfindet und bitten jetzt schon um rege Teilnahme der Mitglieder zwischen 18 und 26, damit wir den Teil der Jugendversammlung mal größer veranstalten können und weisen darauf hin, dass nicht nur hier, sondern auch bei der JHV immer alle Fragen direkt von den Verantwortlichen beantwortet werden können, die Ihr da stellt. Evtl. hat ja auch einer Lust, mehr im Bereich der DJK Sportjugend zu machen

oder in der aktiven Vorstandsarbeit. Wir freuen uns auf 2021 und sehen sehr positiv in die Zukunft, denn zusammen schaffen wir das.

Eure DJK Sportjugend im Verein (Johannes und Björn)



# Kunstturnen



Ab Ende August 2020 konnten wir unser Training, dank Hygienekonzept endlich wieder in der Halle stattfinden lassen. Trotz der Einschränkung, dass nicht mehr alle zusammen trainieren konnten und das Training in zwei Gruppen stattfand, waren wir froh wieder an den Geräten gemeinsam trainieren zu können. Herzlich begrüßen möchten wir auch unsere neue Startertruppe: Hanna, Tomke, Paulina, Mariella, Kira, Ilvy und Minna, die seit dem Frühjahr/Sommer zu uns gestoßen sind und schon tolle Fortschritte gemacht haben.

Leider kam im November schon wieder der nächste Lockdown, sodass das Training in der Halle nicht mehr möglich

war. Wir entschlossen uns daher, Ende Oktober noch ein kleines Halloween Abschlusstraining zu veranstalten.

Dieses fand Corona konform in zwei Gruppen statt. Gruselig verkleidet wurden Spiele gespielt, ein Hindernisparkour auf Zeit gemeistert, geturnt und natürlich ein gruseliger Spruch aufgesagt. Zum Abschluss gab es jede Menge Süßes und Saures.

Von Anfang November, bis zu den Weihnachtsferien hieß es dann regelmäßig im Wohnzimmer online Turnen. Über Zoom veranstalteten wir dienstags und freitags Trainingssessions, bei denen wir an Kraft, Dehnung und Technik arbeiteten und auch tänzerisch

# Halloween-Turnen und Onlineweihnachtsfeier 2020



kreativ wurden. Die Kinder hatten so regelmäßig Zeit ihre Fortschritte zu zeigen und sich untereinander zu sehen.

Auch unsere Weihnachtsfeier lief dieses Jahr über Zoom. Wir losten aus, wer für welches Kind ein Geschenk besorgen und vorbeibringen sollte. Bei der Weihnachtsfeier wurde dann reihum gewürfelt. Bei einer 1 und einer 6 durfte ausgepackt werden. Bei 2-4 wurde geturnt (Handstand, Brücke, Rad, Rolle). Außerdem turnten wir alle gemeinsam eine erlernte Weihnachtsschoreografie zu „last Christmas“ in unseren Wohnzimmern. Auch wir wurden von unseren lieben Kindern beschenkt, worüber wir uns sehr gefreut haben. So

einen schönen Schlüsselanhänger hat sicher nicht jeder!

Wir sind froh mit euch und eurer Unterstützung dieses merkwürdige Jahr gemeistert zu haben und hoffen im neuen Jahr wieder fleißig.

Wir wünschen ein gutes und gesundes Jahr 2021,

Euer „bestes“ Trainertrio  
Lara, Jana und Lea

# Schwimmen

## Was für ein Jahr!

Vor langer Zeit im September 2019 fuhr die Wettkampfgruppe mit Kampfrichter und Betreuern nach Krefeld-Tönnis zur DJK-Bundesmeisterschaft 2019 im Schwimmen. Wir schliefen in Düsseldorf in der Jugendherberge (einige länger andere kürzer), manche machten noch einen Ausflug in die Altstadt und wollten die längste Theke der Welt kennenlernen.

Bei schönstem Spätsommerwetter fand der Wettkampf im Hallenbad Tönnis statt und wir konnten uns mit den anderen DJK Mannschaften aus den anderen Bistümern messen. Nach den Wettkämpfen ging es mit Kleinbussen und Pkw's wieder zurück in unsere schöne Hansestadt, wo wir abends alle wieder gesund und müde ankamen.

Der Herbst und Winter 2019/2020 wurde mit intensivem Training in Barmbek und

Over verbracht. Im Februar fand noch das jährliche Traineressen mit anschließendem Kegeln statt -das, wenn wir das gewusst hätten, sicher noch länger gegangen wäre.

Dann kam Corona und es ging nichts mehr im Schwimmen. Der Bille-Cup war unser erster Wettkampf, der gestrichen wurde. Eine sehr lange Pause sollte bis in den Herbst andauern

Ende September ging es für uns endlich wieder mit – Hygienekonzept - in unser „Element“ das Wasser- was für ein Erlebnis, wie haben wir das alle vermisst.

Die Kinder und Erwachsenen waren mit einer Begeisterung wie selten zuvor dabei, endlich wieder den Anweisungen der Trainer und Trainerinnen nachzukommen.

Doch dann nach 5 Wochen der nächste harte Rückschlag für uns Schwimmer und Trainer und Trainerinnen. Wieder wurde der

gesamte Schwimmsport verboten und so ruht nun auch wieder seit November das geliebte Schwimmen für uns.

Im November 2020 fand vom Hamburger Schwimmverband der Verbandstag in digitaler Form statt, der wegen Corona von April an diverse Male verschoben werden musste. Rainer und Markus nahmen daran teil.

Wir hoffen sehr, dass wir uns alle sobald als möglich wieder in den Schwimmhallen zum Training **treffen** können.

Bleibt bitte alle gesund und viel Kraft und Gottes Segen für euch und eure Familien in diesen besonderen Zeiten.

**Gruß Markus**

# Kinderturnen

**Es war ein herausforderndes Jahr 2020. Anfang des Jahres konnten wir noch normal Sport machen. Doch dann kam im März der erste Lockdown und nichts ging mehr. Viel musste neu organisiert und strukturiert werden. Ab Juni konnten wir dann zumindest mit der Kinderturngruppe montags, sowie mittwochs mit der Kindergartengruppe im Hammer Park Sport machen.**



Dann kamen schon die Sommerferien. Da wir nach diesen weiter nicht in die Hallen konnten, sind wir auch nach diesen so lange es ging montags und mittwochs in den Hammer Park gegangen. In einer Schule konnten wir mit einem detaillierten Hygiene-Konzept einen Teil des Angebots wieder aufnehmen, in anderen Schulen fanden sich leider keine Alternativen. Bis zu den Herbstferien konnte ich mit den Kindern in den Hammer Park gehen, danach kamen dann die Kälte und die Nässe. Und dann dauerte es ja leider auch nicht mehr lange bis zum zweiten Lockdown, in dem wir uns nun immer noch befinden. So gerne hätte ich wieder mit den Kindern am Kinderturnabzeichen teilgenommen und würde dies auch

dieses Jahr gerne wieder machen, aber niemand weiß gerade wie es weiter geht. Ich vermisse die Sportgruppen sehr und hoffe, dass wir uns ganz bald wieder sehen und zusammen Sport machen und auch lachen können. Vielleicht können wir uns im Frühjahr zumindest wieder draußen zum Sport sehen. Ich würde mich so sehr freuen. Bis dahin schicke ich Euch allen und natürlich auch allen anderen Mitgliedern viele liebe Grüße.

**Euer David**

# Gymnastik Hamm

## Bericht über die Zeit kurz vor und während Corona

Ich beginne den kurzen Bericht mit der letzten Weihnachtsfeier beider Montagsgruppen im Restaurant Dubrovnik in Horn im Dezember 2019. Alle Teilnehmerinnen kamen wie immer regelmäßig zu den Übungsstunden. Daher kam auch der Wunsch, den Montagabend nicht nur feierlich, sondern auch sportlich zu gestalten. Da das Restaurant auch über zwei Kegelbahnen verfügte, schien dies der geeignete Ort zu sein. Wir wollten also erst Kegeln und dann genüsslich essen. Fast alle wollten daran teilnehmen. Damit waren wir aber zu viele für das Kegeln. Daher begnügten wir uns mit gutem Essen und ausführlichem Klönen. Jeder noch so ausgefallene Änderungswunsch zur Speisekarte wurde ermöglicht. Nach ca. vier Stunden verabschiedeten wir uns mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und für das neue Jahr.

So trainierten wir dann auch mit viel Spaß und Elan bis zum 09. März 2020. Das war auch das letzte Mal, dass wir in unserer Halle Sport treiben konnten. Mit dem

Lockdown ab dem 16. März sollte sich alles ändern. Es fehlte nicht nur Klopapier sowie einzelne Lebensmittel (Reis, Nudeln, Fertigsuppen, Hefe...) sondern vor allem das gemeinsame Bewegen und der Spaß daran. Zunächst hofften wir, im Juli während der Schließzeit der GBS in die Halle zu können, doch das wurde nicht genehmigt. So trafen wir uns wenigstens draußen in kleinen Gruppen mit Abstandseinhaltung, um Eis zu essen und Erfahrungen mit Corona auszutauschen. Auch die Erstellung eines umfangreichen Hygienekonzepts änderte leider nichts an der Hallennutzung.

Da hatte ich die Idee, zumindest mit der zweiten und relativ kleinen Gruppe (es sind die jungen Gymnastinnen) so, wie die Hammer Kinderturngruppen, auch in den Hammer Park zu gehen. Ab dem 24. August trafen wir uns montags dort dann regelmäßig um 18:45 Uhr. Unter anderem vergnügten wir uns mit diversen Rückschlagspielen inmitten vieler anderer Gruppen, die sich manchmal auch sportlich

betätigten oder aber zum Grillen verabredet waren. Kerstin, eine Teilnehmerin der Gymnastik und WS-Gymnastik, schlug vor, dass sich alle Gruppen zu einem Erfahrungstausch und Lagebericht treffen sollten. Treffpunkt war der 23. September um 18:00 Uhr am Ententeich im Hammer Park. Ca. 15 Teilnehmer\*innen erschienen. Über die Perspektive für die nächsten Wochen waren sie nicht gerade begeistert. Lediglich die Info über die Beitragserlassung im vierten Quartal sowie mein Vorschlag, sich ab Oktober um 19:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Halle zum Walken zu treffen, konnte die Stimmung aufheitern. Nicht alle hatten dazu Lust, doch ca. sechs weitere Sportlerinnen stießen dazu. So walkten wir im Oktober zweimal auf verschiedenen Strecken durch das nächtliche Hamm. Zum Abschluss drehten wir zwei bis drei Runden im beleuchteten Sportstadion und beendeten unser Training mit einigen gymnastischen Übungen zum Kräftigen und Dehnen. Doch dann kam der zweite Lockdown und machte alles

zunichte!!! Der "Outdoor-Sport" ist nur eine Notlösung und kann die Fitnessstunden in der Halle nicht ersetzen. Es fehlen diverse Geräte und der normale Übungsablauf lässt sich nicht 1:1 auf unebenem Rasen ausführen. Hinzu kommen noch jahreszeitlich und witterungsbedingte Einschränkungen. Doch noch lassen wir den Kopf nicht hängen, auch wenn die Situation aufgrund von Corona alles andere als rosig ist.

Bleibt gesund und hoffentlich auf bald. Wir bleiben über Whats-App in Verbindung.

Angelika

# Fussball 1. Herren



Die 1. Herren-Mannschaft musste zahlreiche Abgänge in der Saison 2019/2020 verkraften, aber dies wurde durch mehrere Neuzugänge wieder ausgeglichen. So konnten wir nach dem ersten Lockdown der Corona-Pandemie soweit eine gute Vorbereitung trotz dieser Unterbrechung durchführen. Der Start der Saison 2020/2021 ist leider durch die nächste Unterbrechung erst wieder spät gestartet. Unser Saisonstart ist zum Anfang nicht sehr gut angelaufen erst im vierten Spiel konnten wir durch ein gutes Spiel unseren ersten Sieg einfahren. Dann wurde die Saison wieder unterbrochen und konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr fortgeführt werden.

Der HFV hat den Vereinen mitgeteilt, um die Saison 2020/2021 mit einer Hinrunde zu beenden, müsste die Saison am 27-28.02.2021 fortgeführt werden. Wenn der Start bis dahin nicht stattfindet wird die Saison abgebrochen. Um einen Fußballbetrieb wieder aufnehmen zu können, sollte die neue Saison 2021/2022 am 1. Juli 2021 starten. Das kann bis jetzt niemand bestätigen, weil keiner vorhersagen kann wie weit sich diese Pandemie noch entwickelt. Anfang des Jahres 2020 wurde der Kunstrasen auf unserer Sportstätte Vogesenstraße fertig gestellt, dadurch haben wir die Zeit nutzen können unsere Garage für unsere Gerätschaften umzugestalten. Zwischenzeitlich haben wir auch die Corona-Pause genutzt um notwendige Anschaffungen, wie neue Vereinswimpel und Vereinsfahnen in unserer Vereinsfarbe erstellen zu lassen und angeschafft. Damit wir zum Neustart der Saison gut gerüstet sind haben wir unser Hygienekonzept überarbeitet und auf Plakate neu platziert. Ein größeres Werbeplakat für die Sportanlage ist noch in Arbeit.

Ingo  
Abteilungsleiter Fußball



# 1. Senioren

**Der Saisonbeginn 2019/20 fing für uns sehr gut an. Wir machten einige sehr gute Spiele, aber leider bekamen wir einen HÄNGER es lief nicht mehr so gut. Aber wir haben uns wieder gefangen und bis zum Abbruch der Saison, haben wir noch 2 Siege eingefahren und am Ende haben wir den 4. Platz belegt: 6 Siege, 5 Niederlagen, 2 Unentschieden bei 33:23 Toren, davon hat unser Stürmer Sven Nennstiel 15 Tore geschossen.**

Am 30.11.19 hatten wir unsere Weihnachtsfeier im „Blockbräu“ es war für alle ein toller Abend.

Anfang 2020 konnten wir noch 2 Freundschaftsspiele machen gegen eine Klasse höher spielende Mannschaften.

IWentorf 2 : 2 Unentschieden

Tore: Peter F. & Sven N.

Rahlstedt 2 : 0 Gewonnen

Tore: Peter T. & Sven N.

Danach war leider nur noch Training angesagt mit reger Beteiligung, was mich sehr gefreut hat!

Der Saisonbeginn 2020/21 war am 25.10.20 bei SCALA. Dieses Spiel haben wir mit 2:0 gewonnen:

Tore: 2x Fitrek Ramic.

Danach hatten wir durch CORONA – AUSFALL leider keine Spiele und kein Training mehr.

Wir haben 3 Zugänge: Benjamin Ehlies, Tobias Elbrecht und Marco Wichmann und ein Abgang von Sven Peters.

Meinen Spielern möchte ich danken für die gute Zusammenarbeit, und einen besonderen Dank an den Kapitän Andreas Maschann aussprechen.

**Trainer und Betreuer  
Bego (Manfred Becker)**



## Ehrungen 2020 durch den Hamburger Fußball-Verband

In einer Feierstunde sagte der Hamburger Fußballverband ‚Danke‘ für viele ehrenamtliche Stunden.

Mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des HFV sowie mit der DFB-Verdienstnadel wurden zahlreiche Frauen und Männer aus den Vereinen des Hamburger Fußball-Verbandes für ihre besonderen Verdienste geehrt. HFV-Präsident Dirk Fischer bedankte sich bei jedem persönlich und überreichte zusammen mit dem HFV-Vizepräsidenten Carl-Edgar Jarchow die Ehrennadeln und Urkunden im Rahmen eines feierlichen Empfangs im Grand Elysée Hotel am 10.09.2020. Zudem gab es für alle Geehrten den HFV-Schal „HAMBURGS FUSSBALL ZEIGT FLAGGE“.

Der Geschäftsführer des Hamburger Fußballverbandes, Karsten Marschner,

verkündete in seiner Laudatio, dass Manfred Becker seit 60 Jahren Mitglied in der 100-jährigen Vereinsgeschichte der DJK Hamburg ist. Er betonte, dass Manfred treues und sehr engagiertes Vereinsmitglied ist. Nach seinen Worten ist es Manfred, im Verein „Bego“ genannt, maßgeblich zu verdanken, dass die SV DJK Hamburg ein eingetragener Verein mit zahlreichen Erfolgen auf dem Fußballfeld ist. Als 20-Jähriger trat „Bego“ als Fußballspieler in den Verein ein. Er bekleidete diverse Funktionen im Verein, u.a. die des Schiedsrichters, Trainers, Betreuers sowie in den unterschiedlichen Funktionen im Vorstand. Karsten Marschner erwähnte, dass Manfred noch heute als Kassenprüfer und Trainer der erfolgreichen Seniorenmannschaft tätig ist. Der Hamburger Fußball-Verbandes zeichnete Manfred Becker für seine

ehrenamtliche Arbeit mit der Silbernen Ehrennadel aus.

Karsten Marschner dankte in einer weiteren Laudatio Michael Köhn, der -ähnlich wie Manfred – auch ein langjähriges Mitglied, nämlich seit 42 Jahren - im Verein ist. Der Redner würdigte, dass Michael schon frühzeitig ehrenamtliche Vereinstätigkeiten übernommen hat und bezeichnete ihn als ein treues und sehr engagiertes Vereinsmitglied. Zu Michaels Vita führte er aus, dass er als 19-jähriger Fußballer, aus Niedersachsen kommend, in die DJK Hamburg eintrat. Neben seinen fußballerischen Fähigkeiten ließ er sich bereits Anfang der 1990ziger Jahre zum Schiedsrichter ausbilden. Eine Aufgabe, die er durch die langjährige Arbeit des Schiedsrichterobmannes ergänzt und noch heute mit der erforderlichen Leidenschaft ausübt.

In seiner Rede lobte K. Marschner auch Michaels' langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäftsführer und seinen anderen Vereinstätigkeiten, u.a. die des Administrators im Projekt „Kids in die Clubs“, das vor Jahren vom Hamburger Sportbund aufgelegt worden ist. Für seine ehrenamtlichen Stunden überreichten der Präsident des HFV und der Vizepräsident des HFV Michael Köhn die Silberne Ehrennadel.



# Fußballschiedrichter

**Es wird Zeit, dass sich die kleinste Riege in der DJK Hamburg wieder an unsere Leser und Leserinnen wendet und einen kurzen Rückblick über die vergangene Zeit abgibt.**

**Mit derzeit nur zwei aktiven Referees sind wir zwar ein sehr winziges Duo aber trotzdem nicht ganz unwichtig. Denn ohne Schiedsrichter ist eine Fußballabteilung nicht lebensfähig.**

Der Hamburger Fußballverband fordert von seinen Mitgliedsvereinen, dass zu jeder Saison pro Mannschaft mindestens ein aktiver Schiedsrichter gemeldet werden muss. Mit einer Ausnahme – spielt ein Team in einer Liga in der drei Unparteiische ein Spiel leiten, dann müssen auch drei Schiris dem Verband gemeldet werden und für Spielleitungen zur Verfügung stehen. Ohne diese Anforderung an die Vereine würde die Vielzahl der wöchentlich angesetzten

Spiele ohne den berühmten Mann in Schwarz stattfinden. Für den ein- oder anderen Kicker, insbesondere für die, die mit den Regeln auf ‚Kriegsfuß‘ stehen, sicherlich eine sympathische Alternative. Bei Kindern oder Stadtparkkickern, für die der Spaß und nicht der Tabellenplatz im Vordergrund steht, mag das funktionieren aber nicht bei Teams bei denen der Erfolg das Wichtigste ist!



Rückblende:

Bis zum Ende der abgelaufenen Saison 2019 verfügte die DJK Hamburg über sechs aktive Schiris. Berufliche Umorientierungen verbunden mit Wohnungswechsel, ein Todesfall (V. Gutierrez) und Austritte aus der DJK führten zu einer Reduzierung auf zwei Spielleiter. Unsere Anstrengungen, neue Leute als Schiris auszubilden, waren nur zum Teil von Erfolg gekrönt. Es gab zwar den ein- oder anderen Interessenten

aber den letzten Schritt zur Ausbildung wagte lediglich Ole Strohmann, ein Kicker der 1. Herren, der seit Mitte der Saison 2019/2020, gemeinsam mit Michael Köhn, die Farben der DJK Hamburg auf den Sportplatz vertritt.

In der Saison 2019/2020, wurde die DJK Hamburg vom Bezirksschiedsrichter-Ausschuss Nord mit 27 Spielleitungen beauftragt. Dabei handelte es sich überwiegend um Ansetzungen im Herrenbereich, bei den ‚Alten Herren‘

und den ‚Senioren‘. Während bei den Herren überwiegend Spiele in der Kreisklasse besetzt wurden, waren bei den ‚alten Männern‘ auch Spiele in der Verbandsliga, Landesliga und Bezirksliga zu absolvieren.

Im Februar, März 2020, als die ersten Corona-Hiobsbotschaften aus China Deutschland erreichten, ahnte noch niemand, dass dieses Jahr einen Verlauf nehmen würde, den wir alle wohl nie vergessen werden. Kein Jahrbuch über das Jahr 2020 wird ohne das Wort „Corona“ bzw. „COVID 19“ auskommen - dieses Mitteilungsblatt auch nicht. „Corona“ führte dazu, dass die Saison 2019/2020 nicht zu Ende gespielt werden konnte. Nachdem sich die Pandemie zunächst wieder abgeschwächt hatte, wurde der abgebrochene Spielbetrieb mit der Saison 2020/2021 unter verschärften Hygienebedingungen wieder aufgenommen aber schon bald wegen einer aufkommenden 2. Infektionswelle wieder eingestellt. Das führte dazu, dass es auch bei unseren Schiedsrichtern nur zu sechs zu leitenden Spielpaarungen kam.

In einem Fall, als der Spielbetrieb seitens des DFB bzw. HFV noch nicht eingestellt

worden war, trafen sich die Mannschaften von Barmbek Uhlenhorst und dem Rahlstedter SC im Barmbeker Stadion zur Punktspielbegegnung. Mehrere Spieler waren über die zwischenzeitlich wieder in besorgniserregende Höhe gestiegenen Infektionszahlen beunruhigt. Für einige Kicker hätte eine denkbare Ansteckung nicht nur zu gesundheitlichen, sondern auch zu weitreichenden beruflichen und privaten Folgen geführt. Man einigte sich daher noch vor dem Anstoß darauf, die Partie nicht aufzunehmen. Ein ungewöhnlicher Ausgang für alle sich schon im Sportdress auf dem Spielfeld befindlichen Beteiligten. Im Nachhinein sicherlich eine richtige Entscheidung. Das Spiel wurde dann vom HFV am ‚grünen Tisch‘ mit ‚keiner die Punkte‘ gewertet.

Jetzt im Januar 2021, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für unser Mitteilungsblatt, weiß noch niemand, ob bzw. wann diese Spielserie 2020/2021 fortgesetzt werden kann oder ob sie

eventuell gar nicht zuende gespielt wird.. Noch sind die Infektionszahlen so hoch, dass, meiner Einschätzung nach, der Spielbetrieb frühestens erst im April wieder aufgenommen werden kann.

Fazit:

Im Großen und Ganzen waren die spielenden Mannschaften mit den Leistungen unserer Schiris sehr zufrieden. Ich will aber nicht abstreiten, dass es manchmal während des Spiels zu unterschiedlichen Beurteilungen etwaiger Spielszenen durch die Referees und den Kickern kommt. Sicherlich treffen Schiedsrichter auch Fehlentscheidungen und sind mit ihren Leistungen auch mal schlecht. Aber Hand aufs Herz – auch die Spieler haben, genau wie die Schiris, ab und zu einen schlechten Tag. Wie viele Fehler macht ein Kicker in einem Spiel? Wie oft macht er haarsträubende Fehlpässe, die den Trainer im Schlaf verfolgen – aber der Schiri ist ein

„Alptraum“? Wie viele 100 % ige Chancen vergibt der Stürmer – aber den Schiri ist „eine Null“? Wie oft brüllt ein Kicker „Sch...“, weil er seinen Gegenspieler nicht halten konnte – aber der „Penner“ ist natürlich der Schiri? Wie oft treffen Trainer Fehlentscheidungen, indem sie schlecht wechseln oder die falsche Taktik wählen? Gerade schlechte Spieler suchen die Ursache für Ihr eigenes Versagen immer wieder beim Schiri – ein guter Spieler rechnet damit, dass Fouls und

andere Regelübertretungen manchmal übersehen werden.

Allein ein Lob, dafür, dass der Schiri zum Spiel erschienen ist, wäre doch ein Anfang fair miteinander umzugehen. Apropos: eine Mannschaft hat meistens Ergänzungsspieler – ein Schiri muss immer „durchspielen“ und kann sich nicht auswechseln...



Zu guter Letzt: Wir brauchen Verstärkung und würden uns über jeden freuen, der sich für die Tätigkeit eines Schiedsrichters interessiert. Ach ja: Schiedsrichter sind beitragsfrei, haben diverse Vergünstigungen, u.a. freien Eintritt bei allen vom DFB ausgerichteten Spielen (z B.. HSV, St. Pauli). Unverbindliche Infos gibt's beim Schiri Obmann. Einfach einen ‚Offiziellen‘ der DJK Hamburg ansprechen – er wird den Kontakt zum Schiri Obmann herstellen.

**mjk**

# Abteilungsleiter & -Leiterinnen Kontakte



## Basketball

Arkadius Pisarek

[jpisarek61@web.de](mailto:jpisarek61@web.de)



## Fussball

Ingo Schlag

[ingoschlag@gmail.com](mailto:ingoschlag@gmail.com)

## Prävention sexualisierte Gewalt:

Lea Seeberger

[lea.seeberger@web.de](mailto:lea.seeberger@web.de)



## Gymnastik

Angelika Kreinacke-Eigener

[ak-eigener@web.de](mailto:ak-eigener@web.de)



## Kunstturnen

Lara Wohldorf

[larawohldorf@icloud.com](mailto:larawohldorf@icloud.com)



## Schwimmen

Rainer Lannte

[svdjkhamburg@aol.de](mailto:svdjkhamburg@aol.de)



## Barmbek Billstedt / Hamm

David Suazo

[davidsuazo2001@yahoo.com](mailto:davidsuazo2001@yahoo.com)



## Bergedorf

Lara Wohldorf

[larawohldorf@icloud.com](mailto:larawohldorf@icloud.com)



## Volleyball

Jerzy Pisarek

[jpisarek61@web.de](mailto:jpisarek61@web.de)



## Jugendleitung

Björn Wiese

[bpawiese@gmx.de](mailto:bpawiese@gmx.de)



## Jugendleitung

Johannes Link

[johannes\\_link@gmx.de](mailto:johannes_link@gmx.de)



# Impressum

**Der Preis dieses Mitteilungsblattes wird aus dem Vereinsbeitrag abgegolten.**

**Verlag: Eigenverlag DJK Hamburg**

**Pressestelle: Lange Reihe 2, c/o Erzbistum Hamburg, 20099 Hamburg,**

**Tel.: 040 / 227216-36**

[myrja.schumacher@me.com](mailto:myrja.schumacher@me.com), [mail@nblanke.de](mailto:mail@nblanke.de)

## **BEITRÄGE**

|                              |         |
|------------------------------|---------|
| Kindergarten                 | 9,00 €  |
| Kinder / Schüler / Studenten | 11,00 € |
| Geschwister                  | 14,00 € |
| Erwachsene                   | 17,00 € |
| Wirbelsäulen-Gymnastik       | 18,00 € |
| Familie                      | 21,00 € |

## **Spartenbeiträge**

|                |         |
|----------------|---------|
| Kunstturnen    | 10,00 € |
| Schwimmen      | 8,00 €  |
| Aufnahmegebühr | 15,00 € |



# Das fiel mir auf!

Die drei Großbuchstaben DJK stehen für den Namen "Deutsche Jugendkraft" und sind keine Erfindung der Gründer des DJK-Sportverbandes.

Jugendkraft ist ein häufig verwendeter und selbsterklärender Begriff der Alltagssprache, der auch in anderen Kulturen, Sprachen und Sportbereichen verwendet wird.

Ein Beispiel gefällig? Juventus Turin, eine Profifußballmannschaft in Italien, die in der dortigen Serie-A (vergleichbar mit der Bundesliga) um die Meisterschaft spielt. Der Begriff „Jugendkraft“ [von lat.: ‚juventus, die Jugend‘] meint die Summe aller positiven, kraftvollen, kreativen Eigenschaften der Jugendzeit schlechthin, ohne dass diese damit auf den Lebensabschnitt Jugend begrenzt wären.

Weit verbreitet sind die Vermutungen,

dass die Gründer der DJK den Namen aus der Bibel abgeleitet haben. Carl Mosterts zitiert z.B. an verschiedenen Stellen aus dem Buch der Sprüche „Der Ruhm der Jungen ist ihre Kraft“ (Spr 20,29). Diese Überlegung scheint nach neueren Recherchen aber falsch zu sein. Bereits lange vor der Gründung von DJK-Vereinen oder -Abteilungen ist das Wort "Jugendkraft" in der sportlichen nichtkonfessionellen Jugendarbeit in Gebrauch. Vor allem im Ringersport ist der Begriff als Vereinsname um 1900 populär. Bereits 1897 wird in Berlin der Kraftturnverein Jugendkraft III (Schwerathletik, Kunstturnen, Artistiksport) gegründet. Bis 1910 finden sich mindestens sieben weitere Ringervereine mit dem Namen Jugendkraft, die allesamt nicht zur katholischen Sportbewegung gehören.





NebendersportlichenJugendarbeitist der Name auch in der evangelischen Schülerarbeit mehrfach in Gebrauch. 1910 wird die Zeitschrift "Jugendkraft" (Monatsschrift der jüngeren Bibelkreis'ler) in Barmen herausgegeben. Zudem erscheint in deutscher Übersetzung in mehreren Auflagen (zweite Auflage 1911) ein Geschenkbuch des Dänen Ricard Olfert (1872-1929) zur Konfirmation, das ebenfalls den Titel ‚Jugendkraft‘ trägt.

Trotz anders lautender Behauptungen ist das Wort Jugendkraft auch im modernen Sprachgebrauch nicht ausgestorben. In der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ist von 1999-2001 das Wort nachgewiesen im politischen Zusammenhang (Putin empfiehlt sich als Politiker durch "unverbrauchte Jugendkraft"), im wirtschaftlichen (dem Euro wird

"Jugendkraft" zugeschrieben) und auch im sportlichen („Liverpools Jugendkraft sucht den Geist der Beatles“/ Uefa-Cup 2001). Daneben ließen sich eine Reihe weiterer Belege nennen, in denen das Wort Jugendkraft auftaucht.

Von Käthe Kollwitz gibt es den überzeugenden Ausspruch: "Das Alter ist nicht ein Rest von Jugendkraft, sondern ein ganz Neues, für sich Bestehendes, Großes".

**mjk**

# Dank an unsere Sponsoren

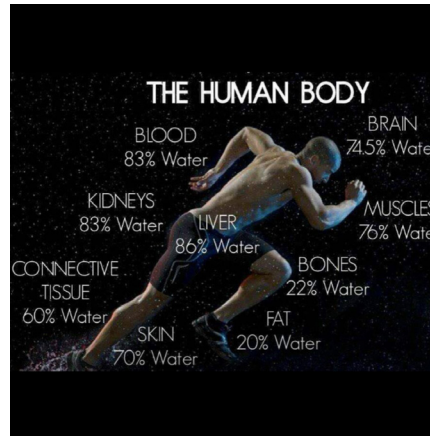
**Hier könnte  
Ihre Anzeige  
stehen!**

Wir freuen uns  
über Ihren Auftrag.

Rufen Sie uns an:

Telefon

040/ 227216-36



**Wenn Sie meinen,  
dass Werbung  
keiner liest,  
haben Sie jetzt  
das Gegenteil  
bewiesen!**

**Herzlich Willkommen**      **Spezialitäten-  
RESTAURANT**



Julius - Ludowieg Str. 6 - 8  
21073 Hamburg (Harburg)  
Tel. 040 / 767 55 11 5  
Fax 040 / 767 97 484



Oliver Frentz  
**RECHTSANWALT**

Internetrecht • Telekommunikationsrecht • Zivilrecht

Pezoldamm 88 • 22175 Hamburg

E-Mail: [anwalt@ra-frentz.de](mailto:anwalt@ra-frentz.de)

Internet: [www.ra-frentz.de](http://www.ra-frentz.de)

Telefon: 040 - 98 26 11 16

Fax: 040 - 98 26 11 17



[www.svdjkhamburg.de](http://www.svdjkhamburg.de)  
[svdjkhamburg@aol.de](mailto:svdjkhamburg@aol.de)

*c/o Erzbistum Hamburg  
Lange Reihe 2,  
20099 Hamburg,  
Tel.: 040 / 227216-36*